

FFH-Gebiet „068 – Obere Hunte“

Im Wiehengebirge, nördlich von Melle entspringt die Hunte. Ihre Quellbereiche und Oberläufe weisen größtenteils einen naturnahen Zustand auf. Das Fließgewässer wird in weiten Teilen durch umgegebene Erlen- und Eschenwälder sowie Gehölzsäume geprägt. Die Obere Hunte ist für das Osnabrücker Hügelland ein bedeutsames und repräsentatives Gewässer. Der Bachlauf bietet verschiedenen Kleinfischen einen Lebens- und Rückzugsraum. Das FFH-Gebiet nimmt eine Fläche von ca. 147 ha ein.



Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Mai 2017)

Lebensraumtypen(LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften	0,01
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	7,4
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	0,7
6510 Magere Flachland Mähwiesen	1,1
9110 Bodensaurer Buchenwald: Hainsimsen-Buchenwald	5,3
9130 Waldmeister-Buchenwald	4,4
9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald]	0,1
91E0 Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern	6,6
FFH-Anhang II und IV Arten	
Bachneunauge, Groppe	